

Haushaltsbegleitanträge 2024 der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen – eingegangen am 25.01.2024

1	+15.000€	konsumtiv	Ausgaben für Tourismusförderung, insbesondere für eine touristische Unterrichtungstafel („Braunes Schild) an der A61. Kosten für das Schild (inkl. Aufbau) von ca. 8-10.000€, sowie Design und sonstiges. Ein entsprechender Antrag wird noch in den Ausschuss eingebracht.
2	+50.000€	konsumtiv	Freizeitpark. Wie im Vorjahr, Mittel zur Vergabe eines Konzeptes zur Attraktivitätssteigerung. Mittel sollen nicht für eine Bürgerbeteiligung eingesetzt werden, weil hierfür mit Beteiligung NRW eine kostenlose Plattform zur Verfügung steht (https://beteiligung.nrw.de/portal/hauptportal/startseite)
3	?	konsumtiv	Zoom-Lizenzen (oder vergleichbar), Abstimmungstool und Hardware (Webcam etc.). Das Land NRW erlaubt nunmehr die meisten Ausschüsse in hybrider Form abzuhalten. Dies sollte in 2024 erprobt werden. <i>Ein entsprechender Antrag zur Änderung der Hauptsatzung wird noch eingebracht. Wir gehen davon aus, dass der BM die Kosten unterjährig aus dem vorhandenen IT-Budget entnehmen kann, ansonsten kann ein Betrag eingestellt werden.</i>
4	-50.000€ (Einsparung)	konsumtiv	Personalausgaben; neue Stellen, die erst im Laufe des Jahres besetzt werden und nicht besetzte Stellen (2023 im Schnitt fast 19) führen zu Einsparungen in der Größenordnung von 1 Mio €, davon soll nur ein kleiner Teil, nämlich 50.000€, entsprechend direkt bei der Planung berücksichtigt werden.
6	-15.000€ (Einsparung)	konsumtiv	Konto 5291070 Maßnahmen der Stadtplanung, Reduktion um 15.000€ im Bereich Wolbersacker, weil die Änderung des Regionalplans erst gegen Ende 2024 erwartet wird. <i>Wenn die Verwaltung glaubt, den ganzen Ansatz in 2024 ausgeben zu können/müssen, dann kann sie alternative Kürzungen vorschlagen.</i>